



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 058038a

FIRMA

Kwizda Agro GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 668f37762dc550749f6ab4d11ee67de4

DI Ronald Hamedl, geb 24.04.1974

am 21.03.2025

Dr. Johann Franz Kwizda, geb 05.10.1947

am 21.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	82.060.537,40	76.066
Anlagevermögen	45.287.857,03	44.460
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.560.716,04	1.616
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	1.560.716,04	996
geleistete Anzahlungen	0,00	620
Sachanlagen	28.612.494,52	28.729
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12.797.725,84	13.075
technische Anlagen und Maschinen	11.582.775,47	10.942
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.169.493,21	4.097
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	62.500,00	615
Finanzanlagen	15.114.646,47	14.115
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.202.332,93	13.202
Beteiligungen	1.912.313,54	912
Umlaufvermögen	36.449.282,16	31.266
Vorräte	26.100.883,00	24.619
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.228.438,13	6.195
unfertige Erzeugnisse	890.943,36	1.143
fertige Erzeugnisse und Waren	17.661.263,33	16.847
geleistete Anzahlungen	320.238,18	434
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.338.169,97	6.626
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.766.682,28	6.306
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24.492,45	34
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105,60	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	546.889,64	286
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	10.229,19	22
Rechnungsabgrenzungsposten	88.915,98	9
Aktive latente Steuern	234.482,23	330
PASSIVA	82.060.537,40	76.066
Eigenkapital	28.443.923,77	25.745
eingefordertes Stammkapital	37.000,00	37
Stammkapital	37.000,00	37
davon eingezahlt	37.000,00	37
Kapitalrücklagen	8.697.000,00	8.697
nicht gebundene	8.697.000,00	8.697
Gewinnrücklagen	326.648,09	327
gesetzliche Rücklagen	3.700,00	4
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	322.948,09	323
Bilanzgewinn	19.383.275,68	16.684
davon Gewinnvortrag	16.434.074,05	13.982
Investitionszuschüsse	480.251,39	380

Rückstellungen	8.421.036,57	9.497
Rückstellungen für Abfertigungen	2.099.346,77	2.194
sonstige Rückstellungen	6.321.689,80	7.303
Verbindlichkeiten	44.050.591,67	40.226
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	43.993.821,67	40.226
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	56.770,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.902.020,95	12.022
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.902.020,95	12.022
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.741.669,25	25.849
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.741.669,25	25.849
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	93.703,04	146
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	93.703,04	146
sonstige Verbindlichkeiten	3.313.198,43	2.209
davon aus Steuern	356.292,53	320
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	462.141,81	446
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.256.428,43	2.209
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	56.770,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	664.734,00	218

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	118.768.908,11	120.833
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.275.456,87	3.814
sonstige betriebliche Erträge	2.083.603,98	1.892
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	588.546,52	1.013
übrige	1.495.057,46	878
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-48.766.771,52	-56.412
Materialaufwand	-48.766.771,52	-56.412
Personalaufwand	-23.443.218,97	-22.429
Löhne	-4.219.572,75	-4.214
Gehälter	-13.654.973,85	-12.779
soziale Aufwendungen	-5.568.672,37	-5.436
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-370.300,01	-444
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.571.058,08	-4.353
Abschreibungen	-3.884.383,68	-3.702
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.884.383,68	-3.702
sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.285.524,67	-40.117
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-314.203,49	-329
Zwischensumme - Betriebserfolg	5.197.156,38	3.879
Erträge aus Beteiligungen	0,00	709
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	503
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-217,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.522.824,46	-1.427
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.471.190,71	-1.375
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.523.041,46	-718
Ergebnis vor Steuern	3.674.114,92	3.161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-724.913,29	-460
Ergebnis nach Steuern	2.949.201,63	2.702
JAHRESÜBERSCHUSS	2.949.201,63	2.702
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	16.434.074,05	13.982
BILANZGEWINN	19.383.275,68	16.684

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Kwizda Agro GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf Basis der Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

2. Anlagevermögen

2.1. *Allgemein*

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

2.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden – soweit gegen Entgelt erworben – zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Software	3	10
Sonstiges	3	5

2.3. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Bauten auf fremden Grund	10	33
Investitionen in gemietete Räumlichkeiten	5	10
Technische Anlagen und Maschinen	3	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	10

2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten, unverzinsliche Ausleihungen zum Barwert bilanziert. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt.

3. Umlaufvermögen

3.1. *Vorräte*

Vorratswaren werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten bzw. beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse sowie der nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

3.2. *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zur Berücksichtigung von zu erwarteten Skontoabzügen wird nach kaufmännischer Vorsicht eine Wertberichtigung in Höhe der individuellen Skontoansprüche gebildet.

3.3. *Zuschreibungen zum Umlaufvermögen*

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

4.1. *Rückstellungen*

4.1.1. *Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen*

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,0 % (Vorjahr: 4,0 %) und eines gesetzlich frühestmöglichen Pensions Eintrittsalters ermittelt. Es wurde unverändert zum Vorjahr kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellung wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet. Aus der finanzmathematischen Berechnung resultiert kein wesentlicher Unterschied im Vergleich zur versicherungsmathematischen Berechnungsweise.

4.1.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglichen Schätzwert des erforderlichen Erfüllungsbetrages berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt. Analog zur Abfertigungsrückstellung wird für die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung das gesetzlich frühestmögliche Pensionseintrittsalter herangezogen. Die im Unternehmen bestehende Fluktuation wurde unverändert zum Vorjahr berücksichtigt.

4.2. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5. Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

6. Derivative Finanzinstrumente

Kwizda Leasing GmbH schließt regelmäßig Derivate mit Banken zur Währungsabsicherung ab. Die derivativen Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Sicherung der im Konzern vorhandenen Währungsrisiken.

Das Sicherungsgeschäft bildet eine dokumentierte Bewertungseinheit mit einer Forderung oder Verbindlichkeit als Grundgeschäft. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird durch Effektivitätstests nachgewiesen. Die prospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich der wesentlichsten Vertragsbedingungen zwischen den Grundgeschäften und den Sicherungsgeschäften beurteilt. Die retrospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich, der seit Sicherungsbeginn tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Grundgeschäfte, mit den tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Sicherungsgeschäfte nach der Kompensierungsmethode beurteilt. Die ineffektiven Anteile der Derivate werden bei negativen Marktwerten als Drohverlustrückstellungen bilanziert.

Neben der Absicherung eigener Fremdwährungsrisiken schließt Kwizda Leasing GmbH Derivate mit Banken auch zur Währungsabsicherung für die Kwizda Agro GmbH als verbundenes Unternehmen ab und reicht diese Derivate dann entsprechend weiter. Die Derivate mit den verbundenen Unternehmen bilden als Sicherungsgeschäfte dokumentierte Bewertungseinheiten der mit Banken abgeschlossenen Derivate. Auf Grund der Bewertungseinheiten wird für die negativen beizulegenden Zeitwerte der Derivate keine Drohverlustrückstellungen gebildet. Die Effektivität der Bewertungseinheiten wird auf Grund eines Vergleichs der wesentlichsten Vertragsbedingungen zwischen den Grundgeschäften und den Sicherungsgeschäften beurteilt.

7. Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung mit einem Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden gegebenenfalls auch latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

II. **Erläuterungen zur Bilanz**

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagespiegel angeführt. Der Grundwert der bebauten Grundstücke wird im Anlagespiegel angeführt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 24.492,45 (Vorjahr: TEUR 34) Leistungsverrechnungen und EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 208.855,31 (Vorjahr: TEUR 99) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB im Wesentlichen für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zu folgenden Bewertungspositionen gebildet:

- Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände
- Langfristige Personalrückstellungen

Aktive und passive latente Steuern werden in der Bilanz als saldierte Größe dargestellt, sofern eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist.

4. Eigenkapital

Das Stammkapital ist mit EUR 37.000,00 voll einbezahlt.

5. Investitionszuschüsse

Im Geschäftsjahr 2024 wurde keine weitere COVID-19 Investitionsprämie (Vorjahr: TEUR 253) gewährt. Die Zuschüsse werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagengüter verteilt.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 6.321.689,80 € (Vorjahr: TEUR 7.304) beinhalten:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	971.132,34	1.028
Jubiläumsgelder	750.466,18	706
Ausstehende Überstunden	162.007,43	191
Prämien	1.025.123,56	1.082
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	117.685,00	52
Rückstellungen für Energie und Betriebskosten	72.200,00	548
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	313.275,00	446
Rückstellungen für sonstige Abgaben	115.295,40	202
Rückstellungen für Instandhaltungen	0,00	5
Rückstellungen für Gewährleistungen	0,00	253
Rückstellungen für Personalkosten	83.418,61	173
Rückstellung für Forschung und Entwicklung	2.711.086,28	2.615

7. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.187.402,60 (Vorjahr: TEUR 1.875) Leistungsverrechnungen und EUR 24.554.266,65 (Vorjahr: TEUR 23.974) sonstige Verrechnungen und Finanzierungsverbindlichkeiten.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen EUR EUR 93.703,04 (Vorjahr: TEUR 146) Leistungsverrechnungen und EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) sonstige Verrechnungen.

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von EUR 2.536.019,47 (Vorjahr: TEUR 1.915) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

8. Haftungsverhältnisse

	2024 EUR	2023 TEUR
Garantien	1.640.964,00	1.345
Bürgschaften	0,00	0
Patronatserklärungen	0,00	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.640.964,00</i>	<i>1.345</i>

9. Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

	für 2024 EUR	für 2023 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	2.629.203,00	1.663
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.938.176,00</i>	<i>1.135</i>
für die folgenden 5 Geschäftsjahre	13.053.217,00	8.321
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>10.084.288,00</i>	<i>5.974</i>

10. Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.12.2024 gab es nachfolgende mit verbunden Unternehmen abgeschlossene Derivate:

31.12.2024	Nominalbetrag in Tsd. Originalwährung	Währung	Positiv in TEUR	Negativ in TEUR
Devisenswap / Kwizda Leasing GmbH	3.020	TUSD	2	-3
Devisenswap / Kwizda Leasing GmbH	25.369	TJPY		-2

Zum 31.12.2023 gab es nachfolgende mit verbunden Unternehmen abgeschlossene Derivate:

31.12.2023	Nominalbetrag in Tsd. Originalwährung	Währung	Positiv in TEUR	Negativ in TEUR
Devisenswap / Kwizda Leasing GmbH	510	TUSD		-,01
Devisenswap / Kwizda Leasing GmbH	25 405	TJPY	1	

Solche Sicherungsgeschäfte bilden eine dokumentierte Bewertungseinheit mit einer Fremdwährungsforderung als Grundgeschäft.

Aufgrund der rollierenden Sicherungsstrategie und der Bewertungseinheiten wurden die zu den Rollierungszeitpunkten entstandenen und noch nicht realisierten Fremdwährungsgewinne in Höhe von EUR 23.875,77 (Vorjahr: TEUR 0) in einer aktiven Rechnungsabgrenzung erfasst.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden mit EUR 40.508.710,61 (Vorjahr: TEUR 36.249) im Inland erzielt. EUR 78.260.197,50 (Vorjahr: EUR 84.584) betreffen das Ausland.

2. Personalaufwand und Arbeitnehmer

Für Abfertigungsleistungen wurden im Geschäftsjahr EUR 124.855,85 (Vorjahr: TEUR 223) aufgewendet. Hiervon entfielen EUR 110.613,84 (Vorjahr: TEUR 214) auf Dienstnehmer sowie EUR 14.242,01 (Vorjahr: TEUR 9) auf die Geschäftsführung.

Für die Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen wurden EUR 245.444,16 (Vorjahr: TEUR 221) aufgewendet.

Die Veränderung der Jubiläumsrückstellung, die in den Posten Löhne und Gehälter enthalten sind, belaufen sich auf EUR 44.436,11 (Vorjahr: TEUR 80).

3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen neben den latenten Steuern ausschließlich die Steuerumlage des laufenden Jahres.

Mit dem am 31. Dezember 2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das Mindestbesteuerungsgesetz ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31. Dezember 2023 beginnen, anzuwenden.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Kwizda Agro GmbH angewendet. Laufende Steuern aus der Umsetzung der österreichischen bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen waren mangels Anwendbarkeit zum 31.12.2024 nicht zu erfassen.

Die Kwizda Beteiligungs GmbH als oberste Muttergesellschaft evaluiert aktuell die künftigen möglichen Auswirkungen des MinBestG auf ihre österreichischen Tochtergesellschaften, wobei aus derzeitiger Sicht nicht mit einer Steuerbelastung für die Kwizda Agro GmbH zu rechnen ist.

IV. Ergänzende Angaben

1. Konzernverhältnisse

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des KWIZDA-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Kwizda Beteiligungs GmbH mit Sitz in Wien und Geschäftsanschrift 1010 Wien, Universitätsring 6. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch hinterlegt.

2. Steuergruppe und Organschaft

Es wurde eine Gruppenvereinbarung im Rahmen der ab 2005 geltenden Gruppenbesteuerung mit der Kwizda Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der Gesellschaft als Gruppenmitglied abgeschlossen.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger Kwizda Beteiligungs GmbH, Wien, zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von einem Steuerumlagevertrag geregelt.

Hierbei werden sowohl steuerliche Verluste wie auch steuerliche Gewinne der Gruppenmitglieder mit 23 % (bzw. der für das entsprechende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftsteuersatz) abgegolten.

Die Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung wurde dem zuständigen Finanzamt mit Gruppenantrag vom 29. Dezember 2005 angezeigt. Mit Bescheid vom 3. Juli 2006 wurde dem Gruppenantrag ab der Veranlagung 2005 stattgegeben.

Zum Bilanzstichtag war eine Verbindlichkeit aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 629.100,00 (Vorjahr: Verbindlichkeit TEUR 268) vorhanden.

Seit 01.01.2008 besteht hinsichtlich der Umsatzsteuer eine Organschaft mit der Kwizda Holding GmbH.

3. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

3.1. *Arbeitnehmer*

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	2024	2023
Arbeiter	84	86
Angestellte	156	152
Summe	240	238

3.2. *Angaben zu Organen*

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung durch folgende Personen wahrgenommen:

Herr Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda

Herr Dipl.-Ing. Ronald Hamedl

Betreffend die Angaben zu den Bezügen wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

4. Beteiligungen

Angaben über Unternehmen, an denen die Gesellschaft zum 31.12.2024 eine Beteiligung gem. §189a Z 2 UGB besitzt:

Name	Sitz	Beteiligung in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
Kwizda Agro Hungary Kft	Budapest	100,00	HUF	2.695.435.384,37	185.756.982,58
Kwizda France SAS	Val d'Izé	77,80	EUR	1.003.765,75	90.919,57
Kwizda Italia SRL	Bologna	76,00	EUR	326.640,56	184.627,30
Kwizda Agro Romania srl	Bukarest	95,00	RON	99.437.611,22	15.380.999,30
LLT-Lannacher Lager- und Transport GmbH	Korneuburg	40,00	EUR	4.908.745,47	588.296,85
Kwizda Agro Deutschland GmbH	Meckesheim	100,00	EUR	100.618,71	33.489,05
Kwizda Espana S.L.	Madrid	100,00	EUR	427.830,39	193.726,16
Kwizda Agro UK LTD	Cambridge	100,00	GBP	5.939,78	18.827,63
Kwizda Inc.	Portland	100,00	USD	376.856,40	54.203,99
Kwizda Agro Services France SAS	Versailles	77,80	EUR	421.213,27	126.441,46

Kurse: HUF zum 31.12.2024: 411,35

RON zum 31.12.2024: 4,9743

GBP zum 31.12.2024: 0,82918

USD zum 31.12.2024: 1,0389

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

6. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 19.383.275,68 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 21. März 2025

Die Geschäftsführung



Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda



Dipl.-Ing. Ronald Hamedl

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Stand 31.12.2024	kumulierte Abschreibungen				Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge		Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024		
	€	€	€	€		€	€	€	€		
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, Rechte	2.336.421,11	233.305,80	619.995,69	0,00	3.189.722,60	-1.339.953,24	-289.053,32	0,00	-1.629.006,56	1.560.716,04	996.467,87
2. Geleistete Anzahlungen	619.995,69	0,00	-619.995,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	619.995,69
	2.956.416,80	233.305,80	0,00	0,00	3.189.722,60	-1.339.953,24	-289.053,32	0,00	-1.629.006,56	1.560.716,04	1.616.463,56
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
a) bebaute Grundstücke	16.098.089,14	296.624,76	0,00	0,00	16.394.713,90	-4.039.436,29	-517.801,62	0,00	-4.557.237,91	11.837.475,99	12.058.652,85
b) Investitionen in gemieteten Räumlichkeiten	3.227.054,69	162.029,20	0,00	0,00	3.389.083,89	-2.211.054,69	-217.779,35	0,00	-2.428.834,04	960.249,85	1.016.000,00
	19.325.143,83	458.653,96	0,00	0,00	19.783.797,79	-6.250.490,98	-735.580,97	0,00	-6.986.071,95	12.797.725,84	13.074.652,85
2. Technische Anlagen und Maschinen	29.379.278,49	2.047.529,48	603.790,96	-42.093,41	31.988.505,52	-18.436.962,09	-1.983.500,65	14.732,69	-20.405.730,05	11.582.775,47	10.942.316,40
3. And. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.684.784,02	870.611,37	0,00	-136.422,75	8.418.972,64	-3.588.051,11	-770.820,81	109.392,49	-4.249.479,43	4.169.493,21	4.096.732,91
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	615.265,96	60.195,00	-603.790,96	-9.170,00	62.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.500,00	615.265,96
	57.004.472,30	3.436.989,81	0,00	-187.686,16	60.253.775,95	-28.275.504,18	-3.489.902,43	124.125,18	-31.641.281,43	28.612.494,52	28.728.968,12
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.202.332,93	0,00	0,00	0,00	13.202.332,93	0,00	0,00	0,00	0,00	13.202.332,93	13.202.332,93
2. Beteiligungen	912.313,54	1.000.000,00	0,00	0,00	1.912.313,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1.912.313,54	912.313,54
	14.114.646,47	1.000.000,00	0,00	0,00	15.114.646,47	0,00	0,00	0,00	0,00	15.114.646,47	14.114.646,47
	74.075.535,57	4.670.295,61	0,00	-187.686,16	78.558.145,02	-29.615.457,42	-3.778.955,75	124.125,18	-33.270.287,99	45.287.857,03	44.460.078,15